Sammel-Notizen
über in der Umgegend von Berlin vorkommende seltene Coleopteren.

Von **Georg Reineck**, Berlin.

2. *Cerambyciden.*

Rhamnusium bicolor Schrnk. und var. *glaucopterum* Schall. — Ende Mai bis Anfang Juli an alten, faulenden Rüstern und Pappeln. Jungfernheide, Spandauer Forst, Brieselang, Bernau. Die rote Form (var. *glaucopterum*) oft häufiger als die Stammart.

Cortodera humeralis Schall. und var. *suturalis* F. — Die Stammform nur einige Male geklopft in der Jungfernheide und im Briesetal bei Birkenwerder. Ende April. Die var. *suturalis* F. im Juni im Brieselang häufiger.

Leptura revestita L. — Auf Eichen, seltener auf Blüten. Im Mai und Anfang Juni. Bredower Forst.

Grammoptera ustulata Schall. — In 2 Exemplaren von Linde in Finkenkrug. Im Juni geklopft.

G. variegata Germ. — Im Mai auf Eichen im Brieselang.

Caenoptera minor L. — In der Berliner Umgebung nur wenige Male gefunden. Brieselang, Forst Neu-Holland bei Liebenwalde. Mai, Juni.

Caenoptera umbellatarum Schreber. — Auf Blüten und auf trockenem Rüster- und Zitterpappelreisig. Im Juni bis Anfang Juli. Brieselang.

Criocephalus ferus Kr. (*epibata* Schiödte) — An Kiefern bei Zehlendorf. Abends fliegend. Mai, Juni.

Phymatodes glabratus Charp. — 1 Exemplar aus Tegel. April. (H. Müller.)

Rhopalopus femoratus L. — Einige Male von Zitterpappel und Eiche geklopft. Mehrfach auch in Spinnweben tot gefunden. Mai, Juni. Finkenkrug und Brieselang.

Xylotrechus arvicola Ol. — 1 Exemplar aus Finkenkrug und 3 Exemplare aus der unmittelbaren nördlichen Umgebung Berlins. Die letzteren 3 Exemplare an Stämmen von Sauerkirschen. Juli.

Clytus tropicus Panz. — Im Juni auf Eiche und auf Blüten. Sehr selten.

Clytanthus Herbsti Brahm. — Auf Blüten, an Lindenstämmen und Lindenklaftern. Ende Juni bis Anfang Juli in der gröfsten Mittagshitze.

Monohammus sartor F. — Mehrere Male in Berlin auf Holzplätzen gefangen. Aufserdem auf Kiefernklaftern in einigen Exemplaren aus der Nauener Forst, Finkenkrug und Jungfernheide.

Liopus punctulatus Payk. — Auf Reisig und Klaftern von Zitterpappeln im Brieselang und in der Bredower Forst. Ende Mai bis Anfang Juli.

Hoplosia fennica Payk. — Von trockenen Lindenzweigen geklopft und auf Lindenklaftern. Mai, Juni.

Pogonochaerus hispidulus Pill. (*bidentatus* Thms.) — Auf Zitterpappelreisig vom Mai bis in den Juli hinein, immer vereinzelt.

Pog. fasciculatus Deg. — Im Mai auf trockenen Kiefernzweigen. Bei Oranienburg und am Liepnitzsee bei Bernau gefangen.

Pog. ovatus Goeze. — In Berlin einige Male in Häusern gefunden. Juni, Juli. In der Schönholzer Heide in Anzahl, schon im Februar.

Haplocnemia curculionides L. — An Eichenstämmen und auf Eichenreisig im Brieselang. Im Mai und Juni. 1 Exemplar fing ich auf einer Klafter in Finkenkrug am 20. Oktober.

H. nebulosa F. — Ende April bis Juni an Eichen im Brieselang.

Saperda perforata Pall. (*Seydli* Fröl.) — Auf Klaftern und Stämmen von Zitterpappeln. Im Mai bis Mitte Juli. Brieselang und Bredower Forst.

S. punctata L. — Auf Rüsterklaftern. Juni, Juli. Brieselang.

Oberea linearis L. — Von Haselgebüsch im Mai und Juni geklopft. Das Tier sitzt meist an der Unterseite der Blätter.

Ob. erythrocephala Schrank. — Auf Wolfsmilch bei Potsdam gesammelt. (Pape.)

3. *Chrysomeliden.*

Haemonia appendiculata Panz. — 1 Exemplar aus der Spandauer Forst im Frühjahr gesiebt. (K. Schubert.)

Donacia brevicornis Ahr. — Am Grunewald-See an Schilf in 2 Exemplaren gefunden. Mai.

D. obscura Gyllh. — 1 Exemplar aus der Jungfernheide und 1 Exemplar aus Lanke bei Bernau.

D. antiqua Kunze. — Ich fing diese Art einmal in der Spandauer Forst auf Carex im Frühjahr in über 20 Exemplaren.

D. vulgaris Zschach. — Auf Carex- und Typha-Arten im Brieselang in sehr vereinzelten Stücken gefunden. Juni.

Plateumaris discolor Panz. — Die Stammform und blaue und grüne Farbenvarietäten am Liepnitzsee bei Bernau im Mai gefunden.

P. abdominalis Oliv. (*affinis* Kunze) — Im Mai und Juni am Grunewald- und Liepnitzsee auf Carex-Arten.

Lema cyanella L. — In Finkenkrug und Brieselang mehrfach auf Wiesen gekötschert. Juni, Juli.

L. Erichsoni Suffr. — Wie die vorige Art, auch in der Nauener Forst und Jungfernheide und bei Oranienburg.

Cryptocephalus coryli L. — Von Hasel- und Birkengebüsch geklopft.

C. 2-punctatus v. Thomsoni Ws. — Einige Exemplare von Haselgebüsch geklopft. Bredower Forst. Juni.

C. nitidus L. — Auf Weiden. Juni. Brieselang.

C. janthinus Germ. — Von kleinen Birkenbüschen im Mai und Juni geklopft. Brieselang, Finkenkrug, Spandauer Forst.

C. parvulus Müll. — Wie die vorige Art, doch viel sparsamer.

C. querceti Suffr. — Aus dem Schlofspark von Nieder-Schönhausen von alten Eichen.

C. populi Suffr. — In Finkenkrug und auf den nördlichen Rieselfeldern Berlins (Blankenburg, Buch) von Pappelschöfslingen geklopft. August.

C. pusillus F. — Von niederem Gebüsch, hauptsächlich von Weiden- und Haselgebüsch im Juni gefunden. Finkenkrug, Brieselang, Nieder-Schönhausen (Park), Blankenburg, Buch. Die var. *Marshami* Ws. in gleicher Zahl wie die Stammform.

Chrysomela lurida L. — Von April bis Juli vereinzelt in Finkenkrug, Brieselang und in der Spandauer Forst. Bisweilen in Käfergräben in Anzahl.

C. gypsophilae Küst. — In einzelnen Stücken an sandigen Stellen aus der Jungfernheide, Tegeler Forst, Bredower Forst.

C. sanguinolenta L. — Vereinzelt in der Nauener Forst, Brieselang und Jungfernheide gefunden (Käfergräben). Mai bis Juli.

C. marginata L. — In einigen Stücken in Gesellschaft der *C. lurida* L. gefunden.

C. analis L. — Die Stammform fing ich in nur 1 Exemplar in der Jungfernheide. Die blaue var. *lomata* Herbst um Berlin überall häufig. Mai, Juni, Juli.

C. orichalcea var. *lamina* F. — Die Varietät in einigen Stücken aus Finkenkrug. Juli.

C. hyperici Forst. — Im Brieselang gekötschert. Juni.

C. cerealis L. — In vereinzelten Exemplaren im Brieselang und in der Bredower Forst gesammelt. Juni, Juli.

Chaetocnema confusa Boh. — Am Müggelsee in wenigen Stücken auf einer sumpfigen Wiese gekötschert.

Cassida fastuosa Schall. (*vittata* F.) — Im Brieselang auf Wiesen gekötschert. Juni.

C. seladonia Gyllh. — Je 1 Exemplar aus der Nauener Forst und aus Finkenkrug. Mai.